



Niederschrift

**über die Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/SB/09/2015)
vom 20.04.2015**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Margret Bestmann

Mitglieder

Herr Bernd Carstensen

Herr Dieter Radde

Herr Hans Joachim Stephan

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Abwesend:

Mitglieder

Herr Joachim Meyer

Beginn: 14:30 Uhr
Ende 15:19 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Bahnhofstr. 2a, "Sprüttenhuus"

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll vom 02.02.2015
4. Aussprache zum Protokoll
5. Merkblatt "Richtig bauen für jede Lebensphase"
6. Seniorenpass
7. Stand der Mängelbeseitigung

- 7.1. Haltestellen im Bereich "Schönberger Strand"
- 7.2. WC an der Kirche
- 7.3. Reaktion auf das Schreiben an die Gemeinde wegen der Euro WC-Schlüssel
8. Tätigkeiten des Seniorenbeirates
9. Geplante Aktivitäten des Seniorenbeirates
10. Ergebnis der Ortsbegehung
11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Beiratsvorsitzende Frau Bestmann begrüßt die anwesenden Mitglieder und 2 Gäste.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin, Frau Frydeck, berichtet davon, dass der Weg am Bestattungsunternehmen Sarrahs sehr dreckig ist. Frau Bestmann erklärt der Einwohnerin, dass dies ein Privatweg ist und dieser jetzt durch Herrn Pomplun sauber gehalten wird. Des Weiteren wird bemängelt, dass eben auf diesem Weg die gelben Abfallbeutel für Verpackungsmüll ständig aufgerissen rumliegen würden.

Weiter erklärt die Einwohnerin, dass in der Probsteier Allee sehr gerast werden würde. Sie fragt, wie Abhilfe geschaffen werden kann. Evtl. soll hier auch mal eine Messanlage aufgestellt werden.

Weiter wird bemängelt, dass im gesamten Ortsgebiet zu wenige Müllabfallbehälter stehen würden, die Ampeln Bahnhofstraße Ecke Kuhlenkamp zu schnell wieder auf Rot schalten und die Ecke Schillerstraße/Probsteier Allee sehr schmutzig sei.

Frau Krumlinde, ebenfalls eine Einwohnerin, berichtet, dass sie die Gemeinde im letzten Jahr auf eine Einstiegshilfe in die Ostsee für Gehbehinderte aufmerksam gemacht hatte. Frau Krumlinde zeigt Fotos von eben dieser Einstiegshilfe in Behrendorf.

TO-Punkt 3: Protokoll vom 02.02.2015

Das Protokoll vom 02.02.2015 wird angenommen.

TO-Punkt 4: Aussprache zum Protokoll

Frau Bestmann berichtet, dass die Schränke im Sprüttenhuus neu vergeben wurden. Der Seniorenbeirat kann nunmehr 3 Schränke benutzen. Leider sind diese noch nicht abschließbar.

Sie erklärt weiterhin, dass der Seniorenbeirat einen Brief an die Betreiber des Warenmarktes SKY geschrieben habe; aber bislang noch keine Rückmeldung erfolgte bzw. auch noch keine Änderungen auf dem betroffenen Parkplatz vorgenommen wurden.

TO-Punkt 5: Merkblatt "Richtig bauen für jede Lebensphase"

Frau Bestmann berichtet von einer kleinen Broschüre mit wichtigen Tipps zu diesem Thema, die vom Seniorenbeirat erstellt wurde. Der Bürgermeister, Dirk Osbahr, würde diese Broschüre an einen Schönberger Architekten weiterleiten. Frau Bestmann findet jedoch, dass dies evtl. zu wenige Bürger erreichen könnte. Der Seniorenbeirat macht sich deshalb noch einmal Gedanken um eine bessere Verbreitung der Broschüre.

TO-Punkt 6: Seniorenpass

Frau Bestmann erzählt, dass der Seniorenbeirat immer wieder auf den Seniorenpass angesprochen werden würde. Dieser Pass ist eigentlich ein Kulturpass, der von der SPD beantragt und genehmigt wurde. Eine Nachfrage im Amt blieb erfolglos. Ein Gespräch mit dem Bürgermeister klärte jedoch auf, dass derzeit noch rechtliche Probleme angegangen werden müssten. Vor allem ginge es um die Gleichstellung und um eine Befreiung der Strandgebühren für die Nutzer dieses Passes. Frau Bestmann teilt mit, dass der Seniorenbeirat nicht so ganz glücklich über diesen Pass wäre, da nach Ansicht der Mitglieder nur ein kleiner Teil der wirklichen Bedürftigen einen Nutzen davon haben. Das Thema soll in der nächsten Sozialausschusssitzung besprochen werden.

TO-Punkt 7: Stand der Mängelbeseitigung

Frau Bestmann erklärt den Sachstand zu den Mängelbeseitigungen:

Die alte Bank im Kuhlenkamp ist in der Zwischenzeit vom Bauhof entfernt worden. Auch die durch viel Laub gefährliche Ecke Kuhlenkamp/Günter-Prien-Straße ist gesäubert.

TO-Punkt 7.1: Haltestellen im Bereich "Schönberger Strand"

Es gab am 12.03.2015 ein Gespräch mit Herrn Bürgermeister Osbahr bezüglich der Missstände an den Haltestellen zwischen Holm und Schönberger Strand. Ein paar Tage später fand eine allgemeine Ortsbegehung mit allen Fraktionen statt. Hierbei wurden auch die besagten Haltestellen begutachtet. Das weitere Vorgehen wird in den nächsten Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses beraten.

TO-Punkt 7.2: WC an der Kirche

Es hat ein Gespräch mit Pastor Lüdke gegeben, der erklärte, dass die Toiletten nicht immer zugänglich sein könnten, da sie 1. vom Waldkindergarten mitgenutzt werden würden und entsprechend sehr schmutzig wären und 2. die Toiletten sonst von Jugendlichen als Treffpunkt genutzt werden würden. Er versicherte jedoch, dass man zu Veranstaltungen die Toiletten aufschließen würde bzw. auch die Möglichkeit bestünde, die Toiletten im Gemeindehaus zu nutzen.

TO-Punkt 7.3: Reaktion auf das Schreiben an die Gemeinde wegen der Euro WC-Schlüssel

Ein Schreiben an die Gemeinde bezüglich der verschlossenen Behindertentoiletten, die trotz Europa WC-Schlüssel nicht benutzt werden konnten brachte Klärung. Die Behindertentoiletten sind nicht winterfest, sodass das Wasser von Herbst bis ca. Ostern abgestellt werden muss.

TO-Punkt 8: Tätigkeiten des Seniorenbeirates

Frau Bestmann berichtet über die bisherigen Aktivitäten:

- Der Seniorenbeirat hatte 2 Arbeitssitzungen.
- Die Vorsitzende hat an einem Treffen des SBR Kiel mit den Ostseegemeinden teilgenommen. Dabei wurden zwei Fachgruppen gebildet
 - a) ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum
 - b) Wohnsituation von SeniorenIn beiden Gremien sollen Anträge erarbeitet werden, die über den LSR ans Altenparlament weitergeleitet werden sollen.
Die Vorsitzende ist in der Fachgruppe „Öffentlicher Verkehr“, bei der die erste Sitzung am 21.04.2015 in Kiel stattfindet.
- Der Seniorenbeirat hatte ein Gespräch mit Herrn Bürgermeister Osbahr, in dem viele Probleme, Anregungen und Anfragen besprochen werden. Die Treffen alle 2 Monate mit dem Bürgermeister sind sehr hilfreich für die Arbeit des Seniorenbeirates.
- Die Vorsitzende ist jetzt auch in der Fachgruppe des LSR „Prävention“, die am 26.03.2015 in Neumünster tagte. Es finden immer 3 – 4 Sitzungen im Jahr statt und sind sehr informativ.
- Es gab ein Treffen mit den Seniorenbeiräten des Kreises Plön. Es geht noch immer darum, dass die Seniorenbeiräte vom Kreis Plön nicht richtig wahrgenommen werden. Besprochen wurde u. a. ein Antwortschreiben des Kreises Plön und die passende Reaktion darauf.
- Der Seniorenbeirat hat 3 Schreiben verfasst und an
 - a) die Betreiber der Lebensmittelmärkte Sky und Co (wegen der angespannten und gefährlichen Parkplatzsituation)
 - b) an die Kirche (Toilettenöffnungszeiten zu Veranstaltungen)
 - c) Behindertentoiletten am StrandDie Vorsitzende hat an dem Arbeitskreis „Daseinsvorsorge“ von der „AktivRegionOstseeküste“ teilgenommen.
- Schwerpunktthema der letzten Sprechstunde war die 2. Umfrage zum „Seniorengarten“

- Teilnahme des Beirates bei der Ortsbegehung des Bauausschusses (z. B. Haltestellen)
- Der Seniorenbeirat hat fast allen Ausschusssitzungen beigewohnt.

TO-Punkt 9: Geplante Aktivitäten des Seniorenbeirates

- Am 21.04.2015 tagt zum ersten Mal die Kieler Fachgruppe „Öffentlicher Verkehr“.
- Am 06.05.2015 Veranstaltung mit Dr. Engelke zum Thema „Ernährung im Alter“ im Rathaus Schönberg
- Ebenfalls am 06.05.2015 findet die Jahreshauptversammlung des Landesseniorenrates statt.
- Am 14.05.2015 ist die nächste Sprechstunde.
- Es wird ein Gespräch mit Herrn Bürgermeister Osbahr stattfinden.

TO-Punkt 10: Ergebnis der Ortsbegehung

Die am 30.03.2015 geplante Ortsbegehung wurde wegen des schlechten Wetters abgesagt. Ein neuer Termin soll im Anschluss an diese Sitzung beraten werden.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Dank der Beharrlichkeit des Seniorenbeirates bezüglich der monatlichen Sprechstunde zeigt diese nun vermehrt Interesse bei den Einwohnern, die sich mit Anfragen, Hinweisen auf Mängel und Anregungen zu den festen Terminen einfinden.

Im Anschluss an diese Sitzung sollen Probleme aus diesen Sprechstunden besprochen werden:

1. die zu kurze Grünphase an der Ampel Ostseestraße/Bahnhofstraße/Niederstraße
2. der Übergang vom Friedhofsweg zum Klärwerk
3. Hausnotruf

gesehen:

Margret Bestmann
- Beiratsvorsitzende -

Heike Lüdke
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

gesehen:

Dirk Osbahr
-Bürgermeister

